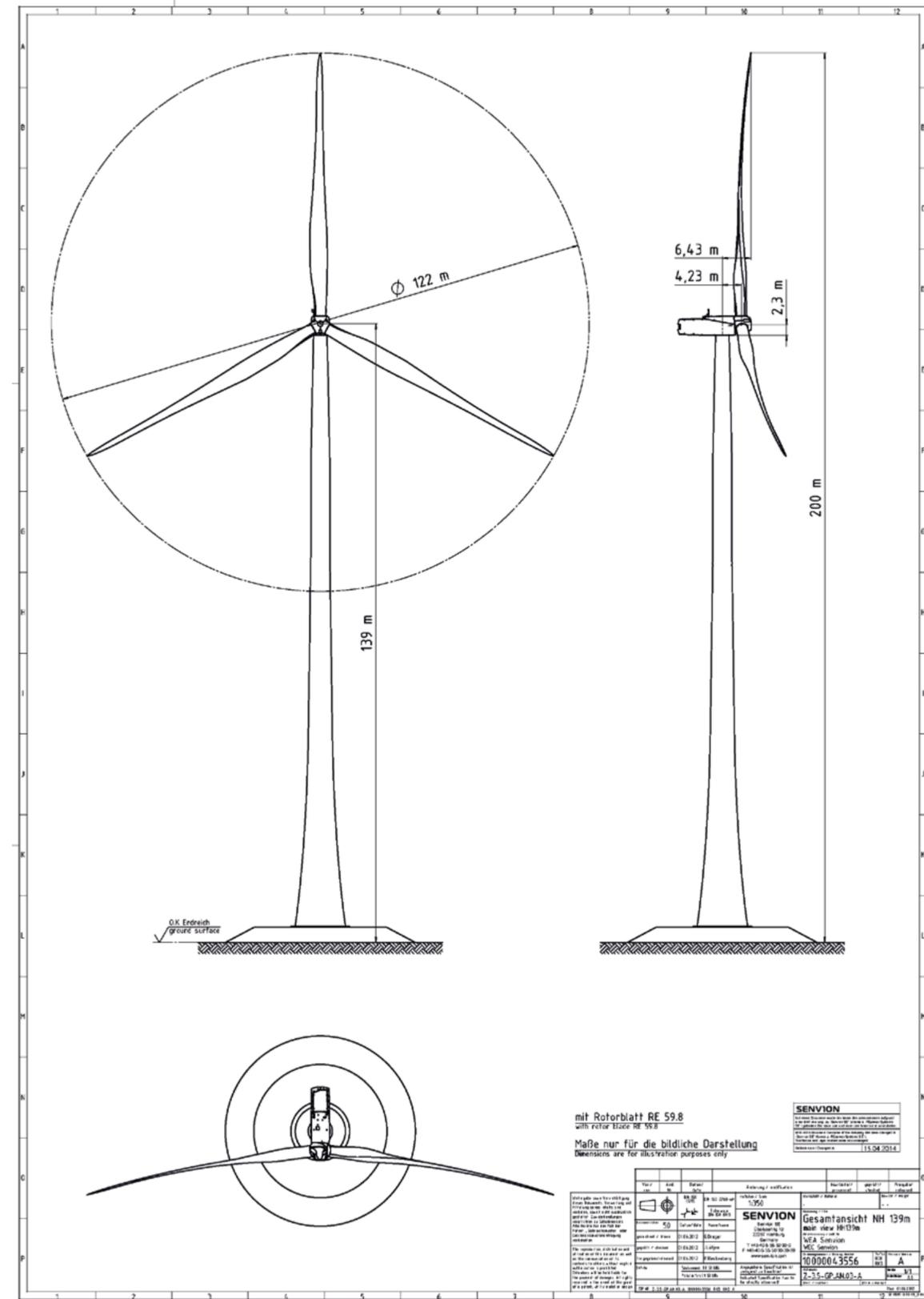
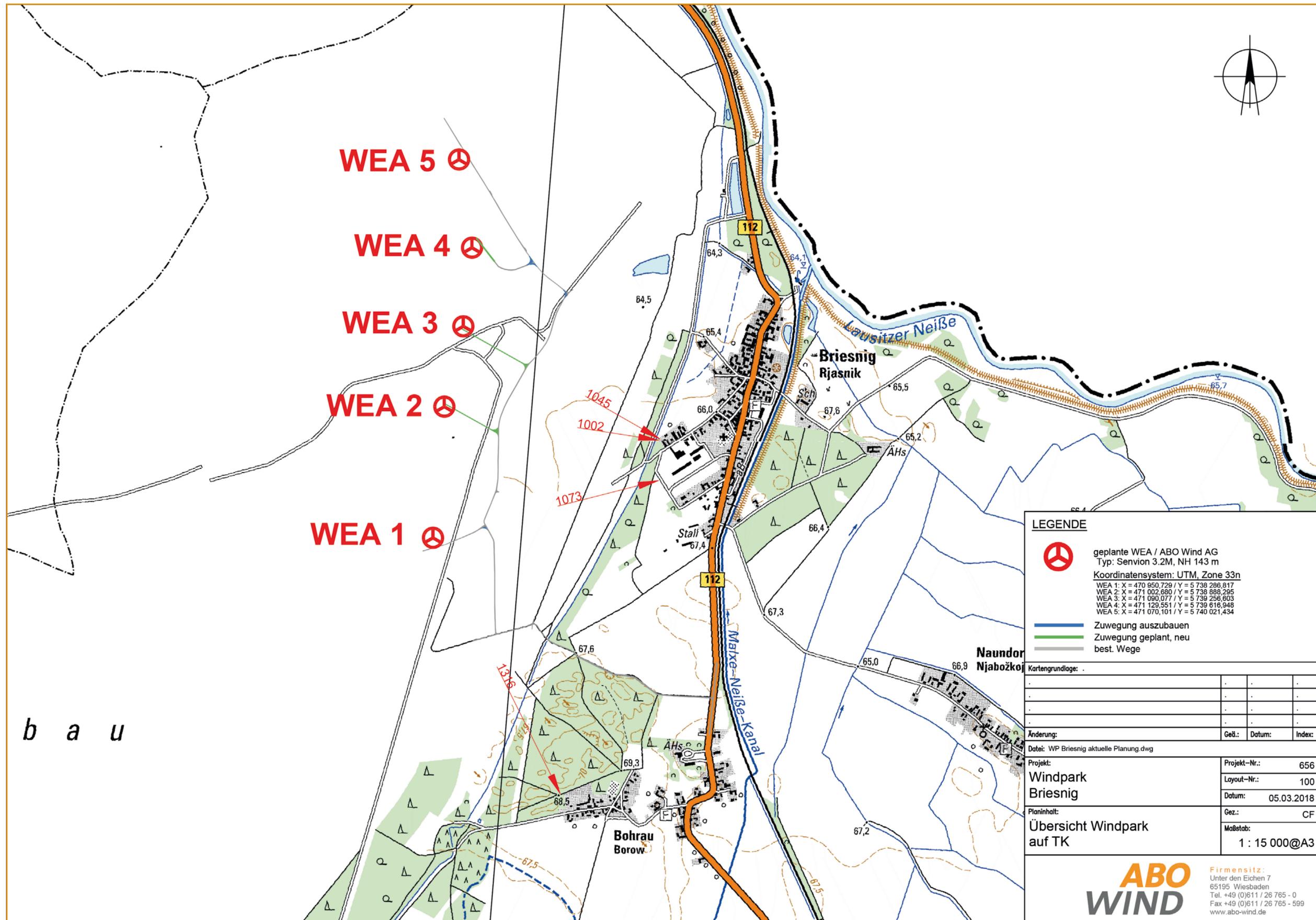


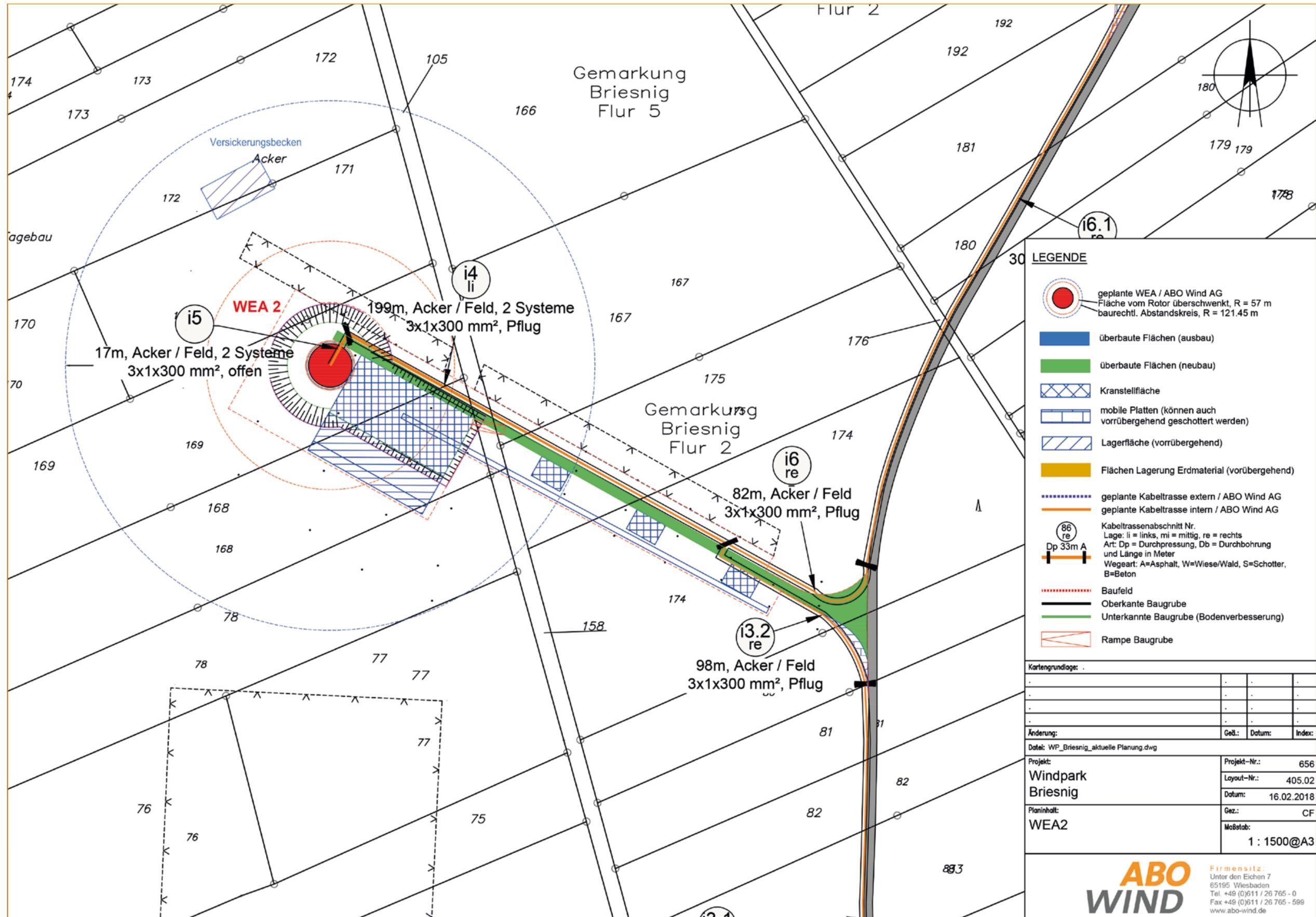
Windkraftanlagen

Anzahl	5 Anlagen
Anlagenhersteller	Senvion
Nabenhöhe	139 Meter
Rotordurchmesser	122 Meter
Gesamthöhe	200 Meter
Nennleistung	3,2 Megawatt je Anlage

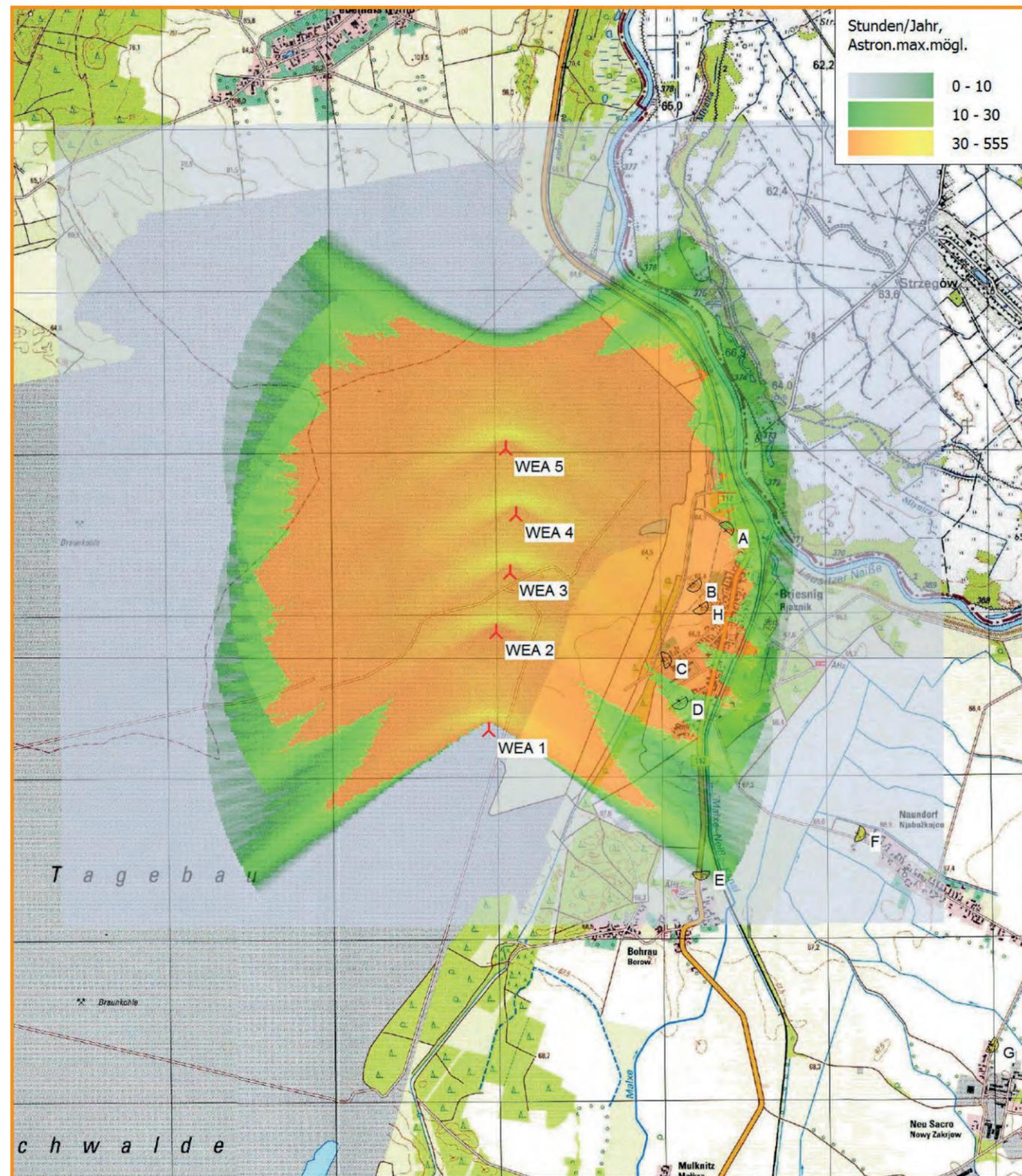




b a u



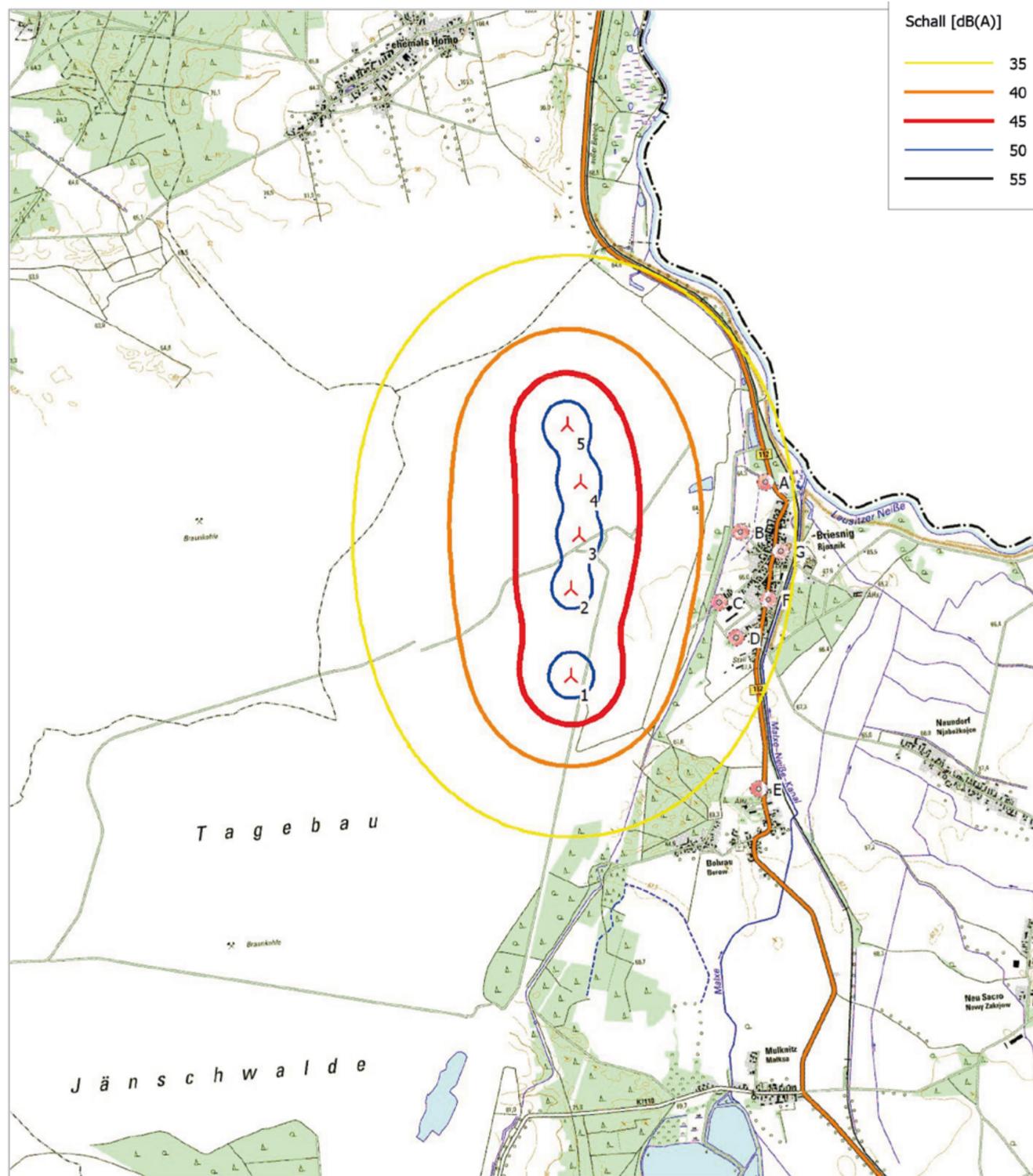
Windenergie im Tagebau Jänschwalde Schattenwurf (max. Stunden pro Jahr)



Immissionsort	jährliche Schattenwurfdauer [hh:mm] „worst case“	maximale tägliche Schattenwurfdauer [min] „worst case“
A Briesnig, Briesniger Hauptstraße 1c	31:49	22
B Briesnig, Schäferweg 7	44:45	26
C Briesnig, Weißagker Straße 14	46:38	28
D Briesnig, Briesniger Siedlerweg 4	24:48	25
E Bohrau, Hauptstraße 16a	8:02	17
F Naundorf, Naundorfer Landstraße 20	0:00	0
G Neu Sacro, Gut Neu Sacro 5b	0:00	0
H Briesnig, Mittelweg 1	52:02	24

In den Windenergieanlagen installierte Schattenabschaltmodule stellen sicher, dass Schatten maximal 30 Minuten am Tag und maximal 30 Stunden pro Jahr auf ein Haus fällt. Sollte dieser Höchstwert erreicht sein, wird die Anlage automatisch abgestellt.

0 500 1000 1500 2000 m
 Karte: Forst-Briesnig_ATKIS , Maßstab 1:35.000, Mitte: ETRS 89 Zone: 33 Ost: 471.169 Nord: 5.739.182
 Neue WEA Schattenrezeptor
 Höhe der Schattenkarte: Höhenraster-Objekt: 20091016_AK_Forst-Briesnig-WindPro.wpg (2)



Karte: DTK-V 25 38_63 , Maßstab 1:40.000, Mitte: UTM (north)-ETRS89 Zone: 33 Ost: 471.041 Nord: 5.739.154
 x Neue WEA ● Schall-Immissionsort
 Schallberechnungs-Modell: ISO 9613-2 Allgemein. Windgeschw.-windigkeit: Höchster Schallwert
 Höhe über Meeresspiegel von aktivem Höhenlinien-Objekt

Immissionsort	nächtlicher Immissionsrichtwert [dB(A)]	Vorbelastung L _r [dB(A)]	Zusatzbelastung L _r [dB(A)]	Gesamtbelastung L _r [dB(A)]	Gesamtbeurteilungspegel L _{r,90} [dB(A)]
A Briesnig, Briesniger Hauptstraße 1c	45	–	36	36	37
B Briesnig, Schäferweg 7	45	–	38	38	39
C Briesnig, Weißagker Straße 14	45	–	38	38	39
D Briesnig, Briesniger Siedlerweg 4	40	–	37	37	38
E Bohrau, Hauptstraße 15	40	–	33	33	34
F Briesnig, Briesniger Hauptstr. 28	45	–	36	36	37
G Briesnig, Gemeindeplatz 1	45	–	36	36	37

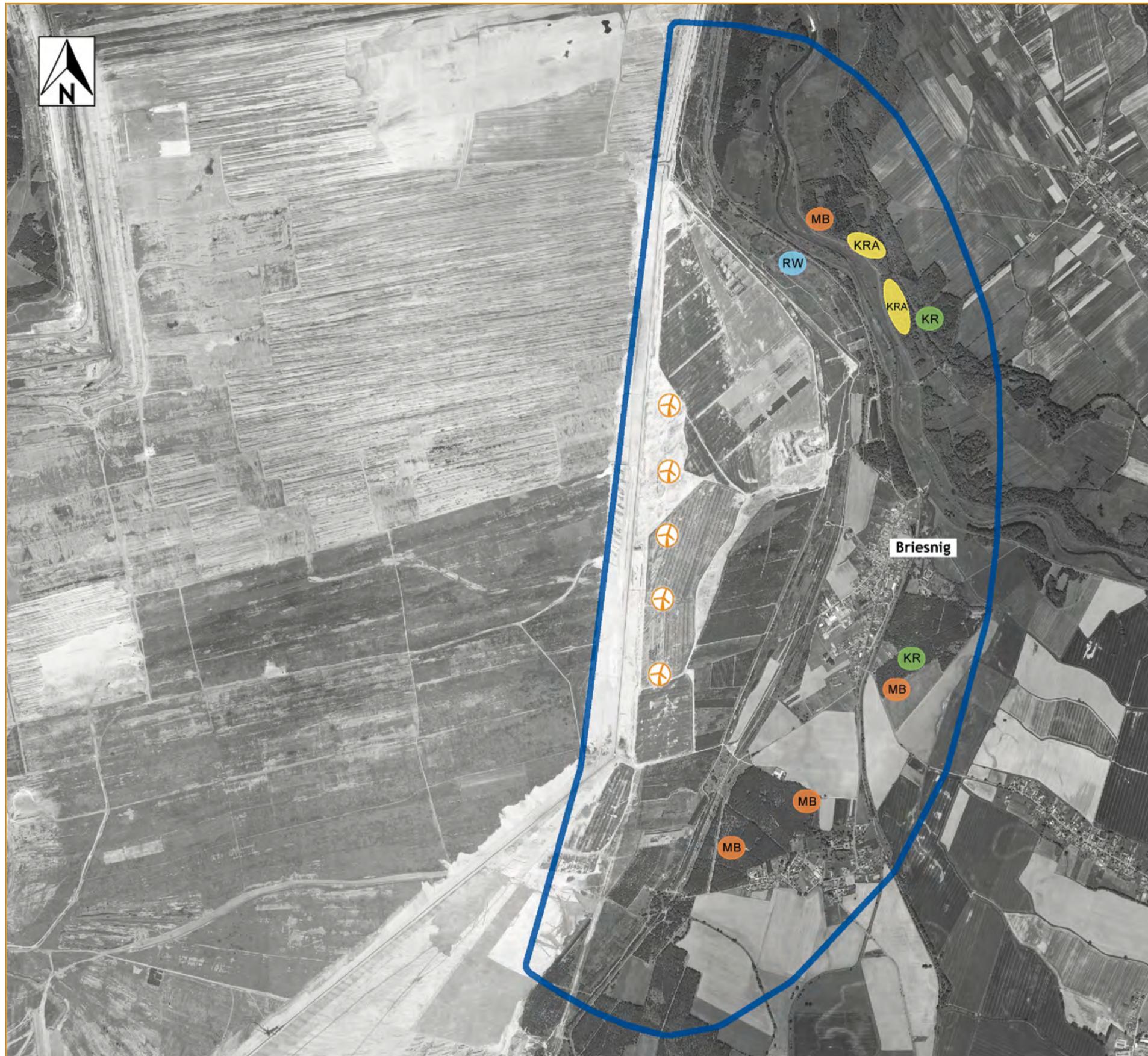
Gemäß den tierökologischen Abstandskriterien für die Errichtung von Windenergieanlagen in Brandenburg (TAK) wurde das Aufkommen planungsrelevanter Tierarten (vor allem von Vögeln und Fledermäusen) untersucht. Nachfolgend finden Sie Auszüge aus den faunistischen und avifaunistischen Fachberichten.

Untersuchungsumfang Fledermäuse

- Untersuchungen im Plangebiet und in einem Umkreis von 500 Metern. In diesem Bereich wird das Hauptaugenmerk auf potentielle Fledermausaktivitäten gelegt
- Untersuchungen im Radius von drei Kilometern um den geplanten Windpark. Hier soll der Landschaftsraum auf seine Funktionalität als Teillebensraum überprüft werden. Jagdgebiete, Flugstraßen und Quartiere werden präzise erfasst und kartographisch dargestellt
- Untersuchungen im Radius von drei bis zehn Kilometern. In diesem Bereich werden die Quartiere durch eine Literaturrecherche erfasst
- Zur Erfassung der Fledermausarten sowie der Flugaktivitäten wurden verschiedene technische Methoden angewandt (z.B. automatische Aufzeichnung von Fledermauslauten mit Voiceboxen und Batcordern)
- Weiterhin wurde die Aufzeichnung mit Bat-Detektoren im Handbetrieb durchgeführt
- Sichtbeobachtungen wurden während der Dämmerung an potentiellen Flugstraßen durchgeführt. Der Fokus lag dabei auf Wegstrukturen entlang der Aufpflanzungsfläche und des Lärmschutzwalls östlich des Plangebiets sowie auf den Flächen der neu angelegten Felder
- In Absprache mit dem Landesamt für Umwelt wurde während einer Untersuchungsnacht ein Netzfang durchgeführt

Untersuchungsumfang Vögel

- Quantitative Erfassung (Revierkartierung) des gesamten Artenbestandes im Umfeld von 500 Metern um die geplanten Windenergieanlagen
- Erfassung der Horststandorte bzw. Brutplätze der Greif- und Großvögel im 2.000 Meter Umfeld
- Raumnutzungsanalyse Greif- und Großvögel im Bereich des geplanten Windparks
- Untersuchung der Zug- und Rastvögel sowie Wintergäste. Die Untersuchung erstreckt sich auf Vorhabensfläche sowie dem 2.000 Meter Umkreis um die äußeren Windenergieanlagen
- Untersuchungen im Fünf-Kilometer-Radius um die Windenergieanlagen von Schlafgewässern und Nahrungshabitaten nordischer Gänse und Schwäne sowie deren Flugbewegungen zwischen den Teillebensräumen



Windenergiestandort Briesnig

Avifaunistischer Fachbeitrag

Karte 2: Greif- und Großvogelbrutplätze



Untersuchungsgebiet
Greif- und Großvögel (2.000m)

Besetzte Greifvogelhorste

- RW: Rohrweih
Circus aeruginosus
- MB: Mäusebussard
Buteo buteo

Besetzte Kolkrahenhorste

- KR: Kolkrahe
Corvus corax

Wahrscheinlicher Kranichbrutplatz

- KRA: Kranich
Grus grus



Lage der geplanten WEA



Greif- und Großvögel

Auftraggeber:

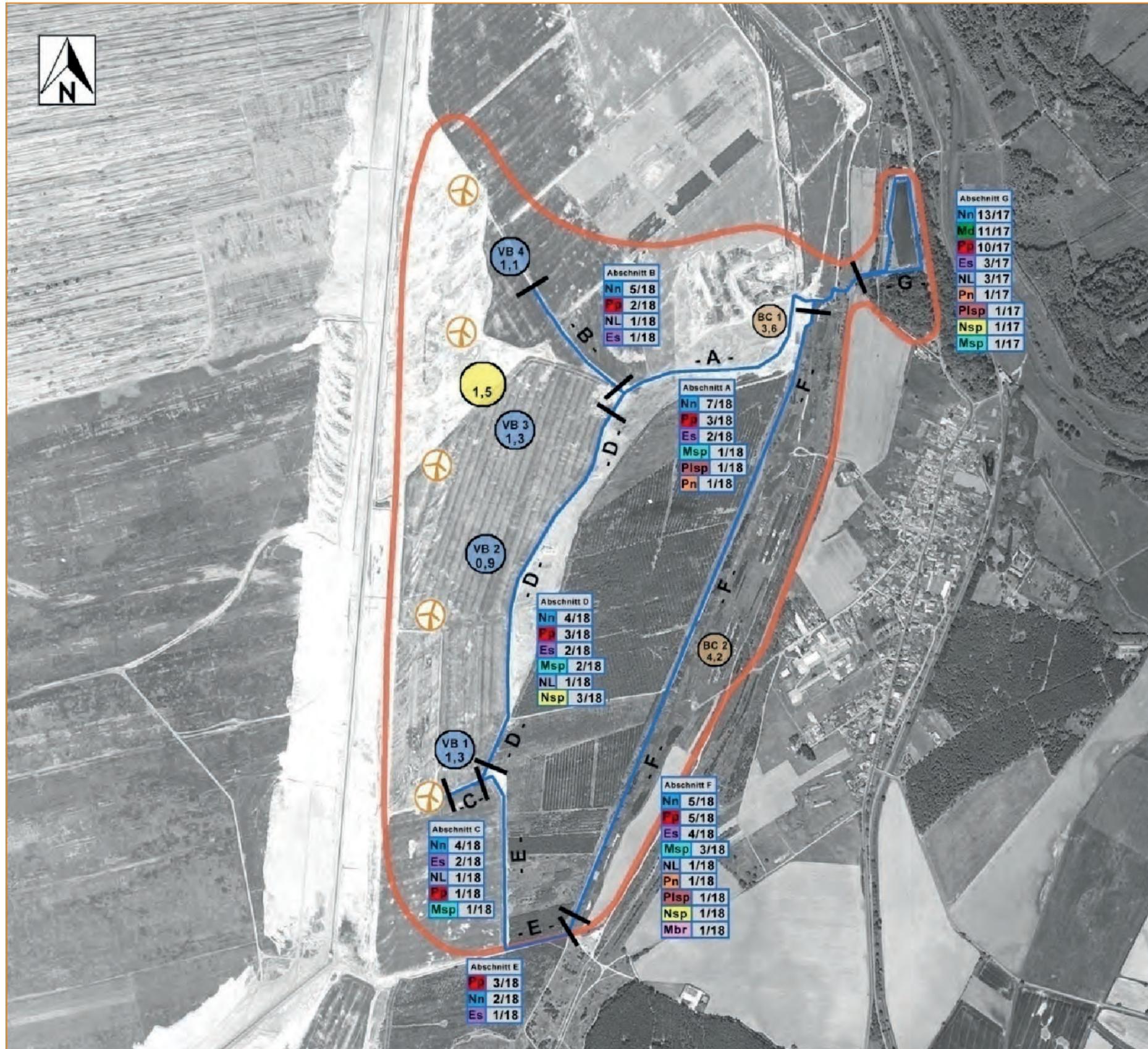
VATTENFALL
Vattenfall Europe Windkraft GmbH
Überseering 12
22297 Hamburg

Realisierung:

K&S Umweltgutachten
Büro für Freilandbiologie und
Umweltgutachten
Dipl.-Biol. Matthias Stoefer
Schumannstraße 2
16341 Panketal

Datum: Januar 2010

Maßstab: unmaßstäblich
Kartengrundlage: Vattenfall Europe



Windenergiestandort Briesnig

Faunistischer Fachbeitrag Chiroptera

Karte B - Resultate

- Grenze Untersuchungsraum
 - Transect - unterteilt in die Abschnitte A-G
 - Stellorte Voiceboxen VB 1-4 Kontakte / Std.
 - Stellorte Batcorder BC 1-2 Kontakte / Std.
 - Höhenkontrolle Ballon Kontakte / Std.
- | | | |
|--|--------------------------------------|-----------------------|
| | <i>Pipistrellus pipistrellus</i> | Zwergfledermaus |
| | <i>Pipistrellus nathusius</i> | Rauhautfledermaus |
| | <i>Eptesicus serotinus</i> | Breitflügelfledermaus |
| | <i>Myotis branditii / mystacinus</i> | Große Bartfledermaus |
| | <i>Myotis spec.</i> | Mausohrfledermaus |
| | <i>Myotis daubetonii</i> | Wasserfledermaus |
| | <i>Plecotus spec.</i> | Langohr |
| | <i>Nyctalus spec.</i> | Abendsegler |
| | <i>Nyctalus noctula</i> | Großer Abendsegler |
| | <i>Nyctalus leisleri</i> | Kleiner Abendsegler |
- 5/18** Frequenz: x / 18 Untersuchungen
- Lage der geplanten WEA



Fledermausstudie - Resultate

Auftraggeber:

VATTENFALL
Vattenfall Europe Windkraft GmbH
Überseering 12
22297 Hamburg

Realisierung:

K&S Umweltgutachten
Oranienstraße 24
10999 Berlin

Datum: Juli 2009

Maßstab: unmaßstäblich

